



Weitere Infos unter www.hng-wob.de

Schulgeld für unsere Partnerschule in Tansania

Seit nun schon fast 14 Jahren besteht unsere Partnerschaft mit dem Bangala Junior Seminary in Tansania. Seither hat sich Vieles getan und vieles verändert. Derzeit werden etwa 200 Schülerinnen und Schüler in der Internatsschule, die weit von dem kleinen Ort Soni (Lushoto) sehr abgelegen mitten in den Usambarabergen liegt, unterrichtet.

Der Unterricht findet jedoch unter sehr schweren Bedingungen statt. Noch immer gibt es keine Stromversorgung, es gibt zu wenige Gebäude (wie Schlafsäle, Klassenräume und Lehrerwohnungen), so dass viele Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können. Es fehlt an Unterrichtsmaterialien und gut ausgebildeten Lehrern, da diese oft nicht bezahlt oder gar nicht untergebracht werden können. Dennoch hat die Schule weiterhin Zulauf, zumal dort neben der Grundausbildung (secondary education) auch die A-Levels (vergleichbar mit unseren Abiturklassen) unterrichtet werden.



Bildung hat einen hohen Stellenwert in Tansania, aber nur wenige Familien können es sich leisten, das Schulgeld für ihre oft sehr vielen Kinder aufzubringen. So müssen viele Schüler entweder die Schullaufbahn vorzeitig abbrechen oder für ein oder mehrere Jahre aussetzen, weil das Geld nicht reicht. Bangala hat sich das Ziel gesetzt, besonders auch Kindern aus ärmeren Familien und Waisenkindern (Aidswaisen) die Schulbildung zu ermöglichen und hat ein Schulgeldkonto eingerichtet, das u.a. von der ansässigen Kirche gesponsert wird. Die Grundausbildung in Bangala dauert vier Jahre. Für ein Jahr müssen umgerechnet pro Schüler etwa 430 Euro aufgebracht werden, eine oft unerschwingliche Summe. Dank der zahlreichen Spenden u.a. vom letzten Sponsorenlauf können wir mittlerweile 15 Jungen und Mädchen finanziell unterstützen und ihnen so den Schulabschluss sichern. Zudem haben wir den Bau von neuen Lehrerwohnungen mit unterstützt und Schulmaterial gekauft. Wir möchten gern noch vielen anderen Kindern helfen, die keine Eltern haben oder deren Eltern sich das Schulgeld nicht oder nur teilweise leisten können.

Gestaltung von Aufenthaltsbereichen



Die Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule ist eine Ganztagschule. Ganztagsbetrieb bedeutet nicht nur, dass Unterricht in der Zeit von 7.55 Uhr bis 15.50 Uhr stattfinden kann, sondern die Schülerinnen und Schüler können in der Zeit, in der sie keinen Unterricht haben, in der Schule ihre Freizeit verbringen. So gibt es mehrere betreute Ganztagsstationen, die zum Verweilen einladen. Genannt seien hier die Spielestation für die etwas jüngeren Schülerinnen und Schüler oder der Schülertreff, ein Schülercafe für die etwas älteren. In den Pausenhallen sind zudem Kicker oder Tischtennistische aufgestellt. Auch gibt es sowohl für die Jüngeren als auch für die Älteren Billardräume. Diese Bereiche werden intensiv genutzt und unterliegen natürlich auch einem Verschleiß. Irgendwann sind einige richtig „fertig“ und müssen „aufgemöbelt“ werden. Das Mobiliar zu ersetzen ist recht teuer und der Schuletat ist beschränkt.

Beschaffung von Sportgeräten



Sport ist an der HNG ein wichtiges Element. Neben dem Pflichtunterricht wird Sport in der Oberstufe auch auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet. In der Sekundarstufe 1 wird Sport zusätzlich im Wahlpflichtbereich ab Jahrgang 7 je Jahrgang mit zwei Doppelstunden angeboten. Erstmals gibt es in diesem Jahr im 7. Jahrgang zwei Wahlpflichtkurse. Hinzu kommen Aktivitäten im AG-Bereich. Unserer Schule ist 2014 zum dritten Mal zur inoffiziellen „Weltmeisterschaft der Schulen“ als einzige Schule Niedersachsens bei Berlin eingeladen. Die Pausen-Liga „Pauli“ ist über die Stadtgrenzen von Wolfsburg bekannt und wird an vielen Ganztagschulen kopiert. Eine Hockey-AG existiert seit einem Jahr. Die Hockeyspieler nahmen an der Stadtmeisterschaft in Braunschweig statt. Für all die Aktivitäten benötigt man Material. Und das kostet ...

Durch das Sponsoring helfen Sie unseren Partnern in Tansania und uns!

gez. M. Purwin-Heppel (Schulleiterin)
gez. G. Schaller (Leitung Fachbereich Sport und Bereich Ganztag)